Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVIII. Jahrgang.

Der Schweis. Militarzeitschrift XLVIII. Bahrgang.

Bafel.

6. Mai 1882.

Nr. 19.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Slgger.

Inhalt: Die strategische Bedeutung der Simplon-Bahn vom französischen Standpunkte betrachtet. — h. Rohne: Das Schießen der Feldartillerie. — Eibgenoffenschaft: Entwurf zum Bundesbeschluß betreffend Bergütung von Pferderationen im Kriebensverhältniß. — Ausland: Deutschland: Ueber größere Truppen-Uedungen im Jahre 1882. Desterrich: † Karl Kreiherr v. Bienerth. Frankreich: Eisendon-Kompagnien. Tunis: Befestigungen. — Berschiedened: Laffete für Festungsgeschis. Berluche zur Ermittlung der Treffergruppirung beim Insanterie-Salvenseuer gegen eine Batterie. Das Telephon auf dem Artillerie-Schiespiaße. Seltsamer Kund. — Bibliographie.

Die strategische Bedeutung der Simplon-Bahn vom französischen Standpunkte betrachtet.

Die glanzende Uebermindung aller jo zahlreichen, politischen wie finanziellen und materiellen Schwierigkeiten, die fich bem Durchftich bes Gottharb ent= gegenstellten, hat neuerbings wieber bem Simplon-Unternehmen volle Aufmerksamkeit zugewandt, und es ift mohl begreiflich, bag in italienischen wie schweizerischen Intereffentenkreisen für bas Buftande= fommen ber Simplon=Bahn auf bas Gifrigfte und Energischeste gearbeitet wird. Nach ben neuesten Nachrichten halt es das italienische Agitations= Romite für angezeigt, seine Thatigkeit auf einen weiteren Rreis auszubehnen, indem es fich an alle Stadte ber Lombarbei, ber Emilia und bes Benetianischen wendet, beren Intereffen mit benen Mai= lands ibentisch sind, um sich ihrer Unterstützung zu versichern und sich mit ihnen über ein gemeinsames Vorgeben bei ben Rammern zu verständigen.

Ja, Angesichts bes mit ben beiben hauptsächlich interessirten Städten Rovara und Genua bereits erzielten Ginverständnisses und sicher bes Ersolges bei den genannten Landestheilen läßt das Komite schon die Linie Arona-Ornavasso, welche für die Lombardei eine besondere Wichtigkeit hat, studiren, um diese einzig noch bestehende Lücke des Bahn-projektes Mailand-Simplon-Paris auszufüllen.

Herrscht mithin auf der Mailander Seite großer Enthusiasmus für das Unternehmen, so darf man das Gleiche für die Pariser Seite nicht behaupten. Im Gegentheil! Es machen sich in militärischen Kreisen gewichtige Bedenken gegen dasselbe geltend, und auch aus politischen Gründen wäre der gegenwärtige Moment nichts weniger wie geeignet, französische Begeisterung für die Simplon-Bahn hervorzurufen, auch wenn ihre sinanzielle Seite unantast

bar, ja selbst verlockend ware. — Die gegenseitigen Beziehungen beiber Lander, benen die Simplon-Bahn als Bindeglied bienen foll, find fo menig augenblidlich zufriedenftellend, als die allgemeine politische Situation Europa's nicht bazu angethan ift, fie fur bie nachfte Butunft beffer zu gestalten. Kundgebungen aus militärischen Kreisen, die sich mit Bucht gegen bas Projekt ber Simplon-Bahn richten und die für Frankreich gefährliche militärisch= politische Tragmeite desselben betonen, sind baber schon im Allgemeinen an und für sich für jeden Politiker und benkenden Militar beachtenswerth, burften aber vor Allem bas spezielle Intereffe ber n eutralen Schweiz erregen, die bei etwaigen Rollifionen arg in Mitleibenschaft gerathen murbe. Gleiche Rundgebungen in militarisch-politischer Beziehung murben gemacht, als es fich um ben Durchitich bes Gotthard handelte. Moge Gott verhuten, bag fich, falls es zur Entladung bes brobenben politischen Gewitters tommen follte, bas bamals Gefagte nicht erfüllen moge - jum Beile ber Schweig!

Folgen wir jett im Großen und Ganzen ber in ber militärischen Zeitschrift "Bulletin de la Réunion des Officiers" enthaltenen Darstellung ber strategischen Bebeutung ber Simplon Bahn für Frankreich, ohne uns in die für unsere Leser in der Schweiz überflüssigen, weil Allen bekannten Details einzulassen.

Das einst zwischen Deutschland und Italien bestandene riesige und zur Winterszeit unüberwindsbare Hinderniß hat die technische Wissenschaft verschwinden gemacht. Beide Nationen können sich von nun an zu jeder Jahreszeit in kürzester Frist die Hand reichen. Nur 8 Stunden trennen die deutsche Grenze bei Basel von der italienischen bei Como (Chiasso), und diese Thatsache ist wohl geeignet, die Ausmerksamkeit des beiderseitigen französischen Nachbarn zu erregen, denn die vollendete Gotthards